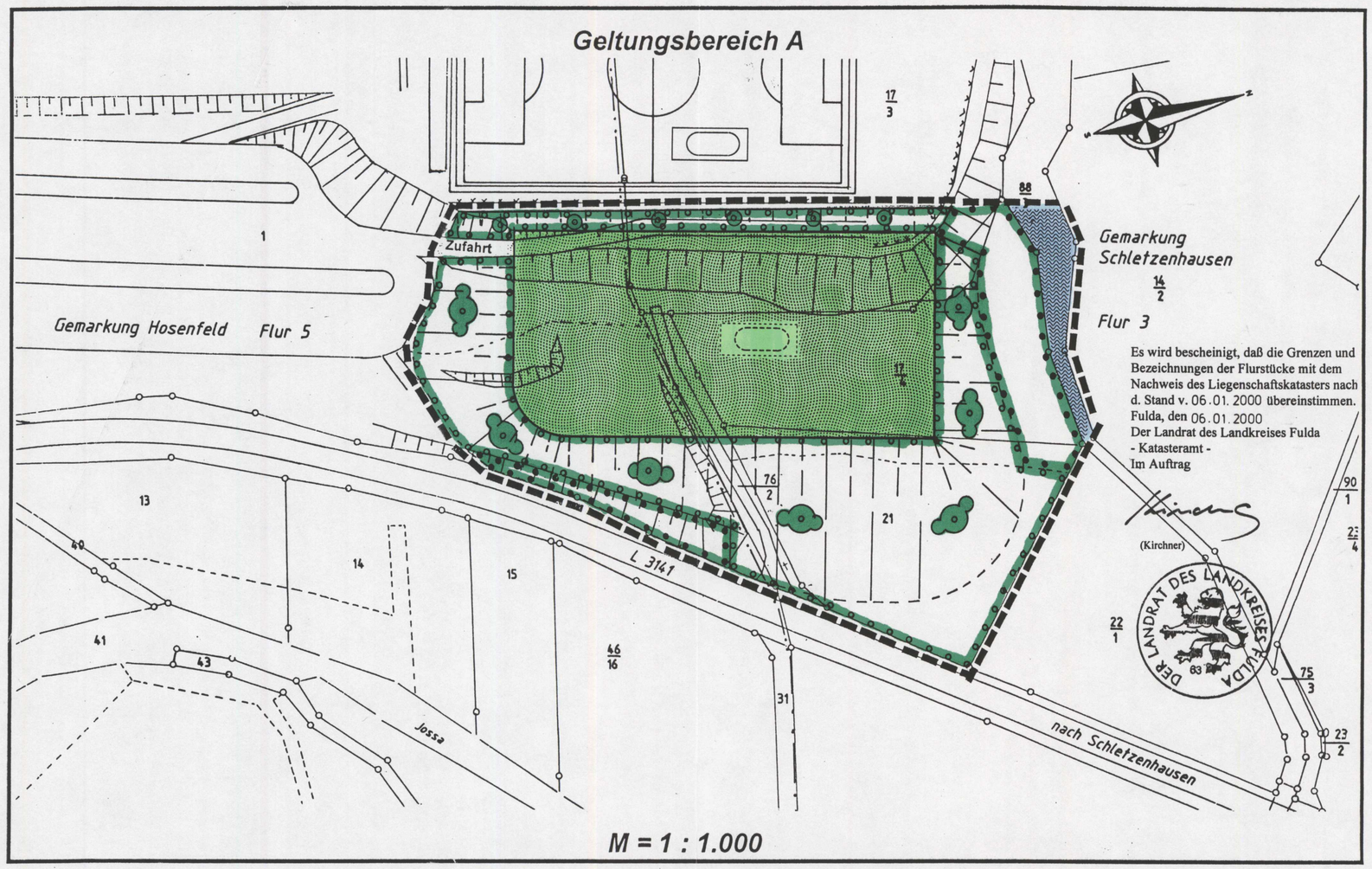
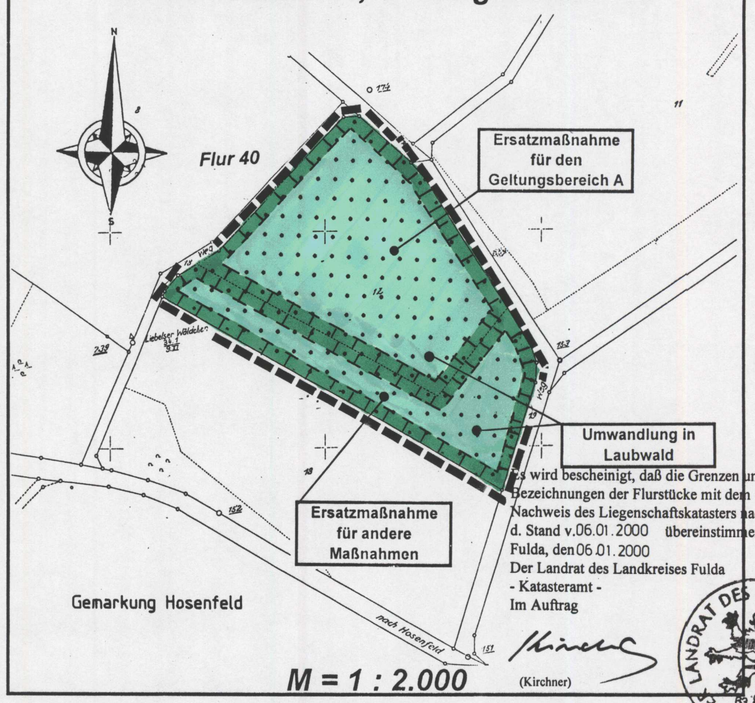
## Geltungsbereich A




M = 1 : 1.000

## Ersatzmaßnahme, Geltungsbereich B




M = 1 : 2.000

## A.) Festsetzungen und Zeichenerklärung

**1.) Räumlicher Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)**

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

**2.) Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)**

Sportplatz vorhanden

Sportplatz geplant

**3.) Wasserflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)**

vorhandener Vorfluter

**4.) Flächen für Aufschüttungen oder Gewinnung von Bodenschätzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)**

Aufschüttungen

Abgrabung

**5.) Flächen für die Landwirtschaft und für Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)**

Fläche für Wald

**6.) Sonstige Planzeichen**

Vorhandene Flurstücksgrenzen

Vorschlag für Grundstücksteilung (nicht verbindlich)

Gemarkungsgrenze

Gebäude (Bestand)

17/3 Flurstücksbezeichnung

**7.) Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 Nrn. 20 und 25 BauGB)**

**7.1) Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Bereich (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)**

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, z. T. Ergänzung der bestehenden Anpflanzung.

Im Böschungsbereich zwischen dem vorhandenem und geplanten Sportplatz sind hochstämmige Laubbäume zu pflanzen. Pflanzqualität 2 x v., Stammumfang 12-14 cm.

Empfehlung: Hochstämme

| | |
|---|---|
| *Acer platanoides* | (Spitzahorn) |
| *Quercus robur* | (Stieleiche) |
| *Sorbus aucuparia* | (Eberesche) |

Pflanzqualität:

| | |
|---|---|
| Heister | 2 x v., 100-150 cm |
| Leichte Heister | 1 x v., 100-125 cm |
| Sträucher | 2 x v., 60-100 cm |

Pflanzabstand: 1 Pflanze pro 2,00 m²

Pflanzenliste u. a.:

A. Heister (5%)

| | |
|---|---|
| *Acer pseudoplatanus* | (Bergahorn) |
| *Quercus petraea* | (Traubeneiche) |
| *Quercus robur* | (Stieleiche) |

B. Leichte Heister (20 %)

| | |
|---|---|
| *Acer campestre* | (Feldahorn) |
| *Carpinus betulus* | (Hainbuche) |

C. Sträucher (75 %)

| | |
|---|---|
| *Alnus glutinosa* | (Schwarzerle) |
| *Cornus spec.* | (Hartriegel) |
| *Crataegus laevigata* | (Weißdorn) |
| *Lonicera xylosteum* | (Rote Heckenkirsche) |
| *Prunus spinosa* | (Schlehe) |
| *Rosa ssp.* | (Strauchrosen) |
| *Rubus fructicosus* | (Brombeere) |
| *Rubus idaeus* | (Himbeere) |
| *Sambucus nigra* | (Schwarzer Holunder) |
| *Viburnum lantana* | (Schneeball) |

Umgrenzung von Flächen für den Erhalt von Bäumen und Sträuchern.

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

## B.) Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

Denkmalschutz - Bodenfunde

Werden bei den Erdarbeiten Bodendenkmäler wie Mauern, Steinsetzungen, Bodenverfärbungen und andere Funde entdeckt, sind diese nach § 20 DSchG unverzüglich dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Fulda anzuzeigen.

Funde und Fundstellen sind in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise bis zu einer Entscheidung zu schützen (§ 20 Abs. 3 DSchG).

## C.) Aufstellungs- und Genehmigungsvermerke

**1.) Aufstellungsbeschluß**

Die Gemeindevertretung hat am 24.06.1999 die Aufstellung des Planes gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen und am 17.12.1999 öffentlich bekanntgemacht.

**2.) Bürgerbeteiligung**

Die Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 17.12.1999 bekanntgemacht und vom 20.12.1999 bis 23.12.1999 durchgeführt.

**3.) Träger öffentlicher Belange**

Mit dem Schreiben vom 17.12.1999 wurden die Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung gem. § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Anregungen und Ergänzungen wurden berücksichtigt.

**4.) Öffentliche Auslegung**

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes mit Begründung wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 17.12.1999 öffentlich im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hosenfeld bekanntgemacht und vom 27.12.1999 bis 27.01.2000 durchgeführt.

**5.) Satzungsbeschlußvermerk:**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.02.2000 den Entwurf gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**6.) Inkrafttreten des Bebauungsplanes:**

Der Satzungsbeschluß wurde am 03.03.2000 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

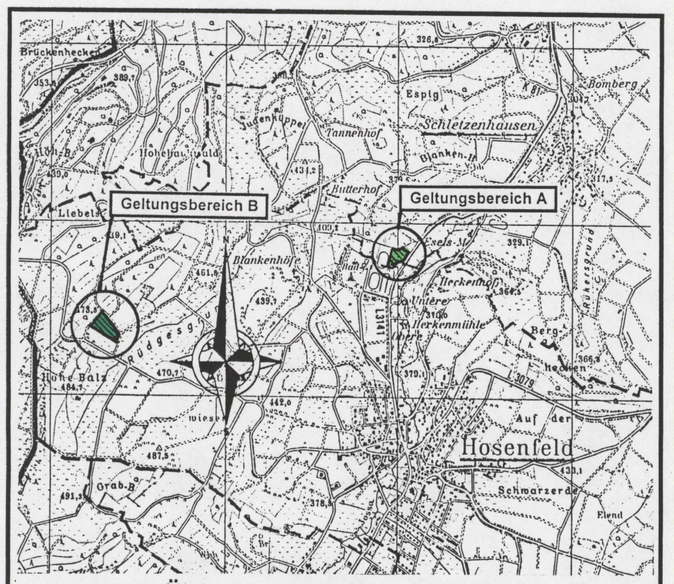
36154 Hosenfeld, den 04.03.2000

GEMEINDE HOSENFELD · KREIS FULDA

(Block, Bürgermeister)

**7.) Rechtliche Grundlagen**

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), rechtskräftig ab 01.01.1998
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990, zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG v. 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Fassung vom 18. Dezember 1990
4. Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 19.12.1994 (GVBl. I S. 775)
5. § 5 der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I. S. 533)
6. Hess. Naturschutzgesetz (HessNatG), zuletzt geändert am 19.12.1994 (GVBl. I. Seite 775)
7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) in der Fassung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 – BauROG) v. 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081)
8. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 30.04.1998
9. Hessische Wassergesetz (HWG) in der Fassung vom 15.07.1998




Übersichtsplan M = 1 : 25.000

# Gemeinde Hosenfeld

Landkreis Fulda

# 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5, OT Hosenfeld, „Sport- und Freizeitanlagen“, Flurlage „Am Steingeröll – Die Blankenhecken“


Ingenieurbüro W. Buchspies
Planung - Bauleitung
Tief-, Straßen- und Ingenieurbau
Bauleit- u. Landschaftsplanung
Wartburgstraße 12, 36043 Fulda
☎ 0661/42200 - Fax: 0661/47839


Dezember 1999

Dipl.-Ing. W. Buchspies

Dipl.-Biol. L. Scheer